

Bildungsstandards konkret

Die *Bildungsstandards* existieren mittlerweile seit mehreren Jahren. Sie und die Rahmenpläne bieten eine Grundlage für die Gestaltung des Unterrichts, welche für die tagtägliche Arbeit in der Klasse zu konkretisieren ist.

Die Veranstaltungsreihe soll dabei helfen und einige wesentliche Dinge in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken, die den Erfolg des Unterrichts bzw. der Arbeit im Kindergarten maßgeblich beeinflussen.

Der Workshop „Wahrscheinlich kein Zufall“ ist nun die 4. Veranstaltung der Reihe „Bildungsstandards konkret“.

Der Rahmenplan fordert es und hier erleben Sie, wie es gehen kann – Stochastik in der Grundschule.

Anja meint, dass die „6“ die am schwierigsten zu würfelnde Zahl ist. Jens findet, dass sein seit Jahren lottospielender Vati nun irgendwann mal „dran“ sein muß. Susanne hat an der Losbude, die „JEDES DRITTE LOS GEWINNT“ verspricht, sechs Lose gekauft und statt der erhofften zwei Gewinne nur Nieten gezogen ...

Ausgehend von den Forderungen des Rahmenplans wird an Beispielen dargestellt, wie mit Grundschulkindern altersgerecht stochastische Problemstellungen bearbeitet werden können. An konkreten Beispielen aus dem tagtäglichen Unterricht werden Merkmale eines geeigneten Arbeitens mit Aufgaben vorgestellt. Es wird gezeigt, welche vielfältigen Möglichkeiten dazu existieren und wie insbesondere auf die Alltags- und Umwelterfahrung der Kinder eingegangen werden kann. Dabei kommen die fachlichen Hintergründe ebenso wenig zu kurz wie die Betrachtung von Lernschwierigkeiten und Fehlvorstellungen der Kinder.

Die Veranstaltung zeigt viele Möglichkeiten für die tägliche schulische Arbeit. Originelle praktische Beispiele werden vorgestellt und vor dem Hintergrund theoretischer Positionen betrachtet. Im Mittelpunkt stehen motivierende praktisch-gegenständliche Handlungen und Möglichkeiten, diese mit geistigen Tätigkeiten der Kinder zu verbinden.

Methoden

Lektionen und praktische Übungen, Diskussion von Fallbeispielen und Materialien, Erstellen konkreter Arbeits-/Unterrichtsmaterialien

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer der Klassen 1 bis 4

TERMINE

Fr. 11.06.2010, 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 12.06.2010, 09.00 – 13.00 Uhr

Gruppengröße

10 bis 30 Personen

Preis

60,- €

für bisherige Teilnehmer der Veranstaltungsreihe 50,- €
(inklusive Materialpaket)

Zertifikat

Die TeilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat der Hochschule.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Anmeldefrist:

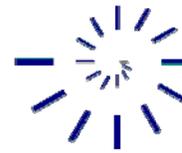
bis 28.05.2010

per E-Mail, Fax oder Post:

E-Mail: weiterbildung@ph-gmuend.de

Fax: 0 71 71 / 983 371

Post: Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
Oberbettringer Str. 200
IFSW / Abteilung Weiterbildung
und Hochschuldidaktik
73525 Schwäbisch Gmünd



Dozent

Prof. Dr. Klaus Peter Eichler

Direktor des Instituts für Mathematik und Informatik
der Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

- lehrte u. a. in Leipzig, Rostock und Hamburg
- langjährig in der Fortbildung von Grundschullehrern und Erziehern in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Ukraine tätig,
- in der Forschung speziell auf dem Gebiet der frühen Bildung und des Geometrieunterrichts tätig,
- Mitautor von Lehr- und Bildungsplänen,
- Mitautor des Schulbuches *Mathematikus*,
- Betreiber von www.mathematikus.de

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
Oberbettringer Str. 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Gebäude A, Raum 210

Weitere Informationen

www.weiterbildung.ph-gmuend.de

→ Weiterbildung → Angebote Fortbildung

Ansprechpartner

organisatorisch

Abteilung Weiterbildung und Hochschuldidaktik
weiterbildung@ph-gmuend.de

inhaltlich

mathematikus@mathematikus.de

Bildungsstandards konkret

**Zur Verbesserung des Niveaus
der mathematischen Bildung in Kindergarten
und Grundschule – Theoretische Grundlagen
und praktische Möglichkeiten**



Günter Brendel, Pythagoras-Spirale, Öl, 1994

**„Wahrscheinlich kein Zufall“
Workshop zur Stochastik in der Grundschule
am 11./12. Juni 2010**